

MEISSENER PORZELLAN ERSTMALS AUF DER ARTINTAVOLA IN PALERMO: TISCH- UND TAFELKULTUR VON DEN ANFÄNGEN BIS IN DIE GEGENWART

Meißen/ Palermo, 29. Juni 2018. In Kooperation mit dem renommierten Design-Studio Ulderico Lepreri Milano zeigt die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen vom 30. Juni bis 29. Juli in der historischen Kulisse des Palazzo Bonocore in Palermo die große Vielfalt der Tisch- und Tafelkultur Meissens aus über 300 Jahren Handwerkskunst.

Meissen ist Europas älteste Porzellan-Manufaktur und wurde 1710 von August dem Starken gegründet. Nach der Erfindung des ersten europäischen Porzellans 1708 unter Führung von Johann Friedrich Böttger in Dresden wurde das „Weiße Gold“ zunächst auf der Albrechtsburg in Meißen hergestellt. Im 19. Jahrhundert zog die Manufaktur ins Meißner Triebischtal. Hier sind noch heute die Produktionsstätten, in denen das Meissener Porzellan in traditioneller Handarbeit hergestellt wird.

Im Palazzo Bonocore wird nun unter dem Thema *„About Culture of the table and the object – From the european and sicilian tradition to contemporary design“* die Tisch- und Tafelkultur Meissens mit historischen Porzellanen, aktuellen Kunstwerken und Design-Neuheiten präsentiert.

Darüber hinaus vermitteln eindrucksvolle Plastiken und Home-Deco-Porzellane die Fülle des handwerklichen Könnens der Manufaktur.

Darunter sind auch Werke der amerikanischen Künstlerin Chris Antemann zu finden. Sie arbeitet seit 2011 mit der Manufaktur zusammen und ist bekannt für ihre zeitgenössischen Interpretationen von Porzellanfiguren des 18. Jahrhunderts. In Palermo sind ausgewählte Werke ihrer *Antemann Dreams Collection* von „Trifle“ („Süße Verführung“) bis hin zur Figurine „A Strong Passion“ („Eine große Leidenschaft“) zu sehen.

Die Tisch- und Tafelkultur bei Meissen bietet für jeden Anlass das passende Service. Das aufwendigste Prunkservice des Barock ist das aus über 2.200 Teilen bestehende *„Schwanendessin“* aus dem 18. Jahrhundert, dessen Relief ein durch Schilf schwimmendes Schwanenpaar im Tellerspiegel einer Seemuschel zeigt. Es wurde von Johann Joachim Kaendler einst für den Grafen Heinrich von Brühl gefertigt.

Ein Meisterstück europäischer Tafelkultur ist das prachtvoll dekorierte Service „*Royals B&X*“ von Ernst August Leuteritz aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Mit königlichem Blau, aufwendigen Reliefs sowie Rändern aus einer 23-karätigen Goldschicht verkörpert das historische Tafelservice die typischen Stilmerkmale der vergangenen Epochen der Renaissance, des Barock und Rokoko.

Der erfolgreichste Blaudekor der Porzellangeschichte ist das Meissener „*Zwiebelmuster*“ in Kobaltblau aus dem Jahr 1739. Dargestellt werden in Anlehnung an das ostasiatische Vorbild Granatapfel, Pfirsich, Bambusstock und Blüten der Lotusblüte sowie der Chrysantheme. Eine Neuinterpretation des klassischen Zwiebelmusters ist das Service „*Noble Blue*“. Der Opulenz des Originaldekors weicht eine filigrane Leichtigkeit, die klassische Elemente aufgreift und neu aufleben lässt.

Die Dekore „*Royals Palace*“ und „*Ming-Drache*“ auf dem Service „*Meissen Cosmopolitan*“ verkörpern den modernen Designanspruch der Manufaktur und verbinden traditionelle Motive mit zeitgemäßen Porzellanformen. Die historischen Bodenmosaike der Albrechtsburg in Meißen dienten als Inspiration des geometrischen „*Royal Palace*“. Der „*Ming-Drache*“ als einer der ältesten und beliebtesten Dekore von Meissen steht für übernatürliche Weisheit, für den Geist der Veränderung, für Sonne, Licht und die männliche Kraft des Yang. Obwohl schon 1740 nach asiatischen Vorbildern entstanden, wirkt er im Zusammenspiel mit der Serviceform Cosmopolitan einzigartig zeitgemäß.

Die Kollektion „*Swords*“ interpretiert die Gekreuzten Schwerter neu. Sie ehrt dieses geschichtsträchtige und weltbekannte Markenzeichen, seit jeher gleichbedeutend für höchste Qualität und einzigartiges Kunsthandwerk.

Die filigranen Schneeballblüten des modernen „*Royal Blossom*“ erinnern an die romantischste Überlieferung der Porzellan-geschichte, wonach bereits König August III. seiner großen Liebe Maria Josepha von Österreich die feinen Blumenornamente aus „Weißem Gold“ zum Geschenk machte.

Insgesamt zwanzig verschiedene Kaffeebecher umfasst die „The Meissen Mug Collection“, die in Zusammenarbeit von Meissens Kreativdirektoren mit den Manufakturisten entstanden sind. Abstrakte und florale Motive sind dabei ebenso zu finden wie stilisierte Symbole, Tiermotive oder menschliche Portraits. Auf der ARTinTAVOLA präsentiert Meissen ausgewählte Stücke dieser Neuheiten aus 2018.

Die Tafelservice aus über 300 Jahren Porzellangeschichte der Manufaktur Meissen sowie historische Porzellane und Design-Neuheiten können im Rahmen der ARTinTAVOLA in der Ausstellung im Palazzo Bonocore bestaunt werden.



TERMIN

30. JUNI 2018 BIS 29. JULI 2018

ORT

PALAZZO BONOCORE,
PIAZZA PRETORIA 2,
90133 PALERMO,
ITALIEN

KONTAKT MEISSEN

SANDRA JÄSCHKE,
LEITERIN KOMMUNIKATION/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
+ 49 3521-468290
PRESSE@MEISSEN.COM